

Plan Tansania Masaki



Beschreibung der aktuellen Entwicklung in Masaki

Dies ist eine aktuelle Beschreibung über das Leben in dem Gebiet Masaki aus der Sicht der Kinder und Familien, die dort leben. Masaki ist ein Gebiet, das aus mehreren Gemeinden besteht. Die Situation und Aktivitäten, die hier beschrieben werden, stehen stellvertretend für das ganze Gebiet.

Wir Kinder aus Masaki freuen uns, Sie über die im letzten Jahr in unserer Gegend erreichten Fortschritte zu informieren. Die Menschen in Masaki sind vor allem Bauern oder Kleinunternehmer. Die Hauptbaupflanze hier ist Maniok, wobei Cashewnüsse am meisten verkauft werden.

Unser Gebiet ist mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, zu denen der Mangel an Kindertagesstätten und der Mangel an Wissen über gute Ernährung, den richtigen Anbau und die richtige Vermarktung von Maniok gehören. Darunter fallen auch Preise, Verpackung und Verarbeitung von Maniok. Unser Gebiet verfügt nur über unzureichende Maschinen zur Verarbeitung. Deshalb verkaufen die Bauern hier nur geringe Mengen, erzielen schlechte Preise und werden von den Zwischenhändlern und den Käufern ausgebeutet.

Wir möchten Sie gerne über die Projekte informieren, die unser Gebiet in den letzten zwölf Monaten durchgeführt hat, um unseren Problemen zu begegnen.



Ehrenamtliche Helfer in der Kindertagesstätte bringen den Kindern grundlegendes Wissen bei

Verbesserung unserer Bildung

Wir Kinder danken unseren Gemeindeleitern und Plan für deren Zusammenarbeit und die Verbesserung unserer Bildungsqualität. Unsere Eltern und die ehrenamtlichen Gemeindehelfer nahmen an Schulungen über die Versorgung von Kleinkindern teil. Durch diese Schulung hat sich die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Ehrenamtlichen und Plan auf beeindruckende Weise verbessert, was sich im weiteren Verlauf des Jahres immer wieder gezeigt hat. Dadurch können unsere jüngeren Geschwister geistig und körperlich gesund aufwachsen und ihre Potentiale voll entfalten.

Verbesserung der Gesundheitsversorgung

Plan unterstützt die Ernährungsschulungen für unsere Mütter, Kinderbetreuer und Gemeindeleiter. Zusätzlich erhielten traditionelle Geburtshelferinnen Schulungen über HIV/Aids. All diese Schulungen haben dazu beigetragen, die Kindersterblichkeit zu verringern, den Ernährungsstatus der Kinder zu verbessern und sichere Geburten zu gewährleisten. Wir Kinder erhalten ebenfalls Schulungen zu HIV/Aids und reproduktiver Gesundheit, die uns dabei helfen, unsere Körper besser zu verstehen, und uns zeigen, wie wir unsere Alltagsfähigkeiten am besten einsetzen können.



Während der Ernährungsschulung bereiten die Mütter einen Brei für ihre Kinder vor

Lebensunterhalt

In Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsministerium des Bezirks hat Plan für Eltern und die Bauerngruppen Projekte zum Lebensunterhalt durchgeführt, die sich vor allem auf die Produktion, die Vermarktung, die Verarbeitung, den Preis und die

Kosten von Maniok konzentrieren. Außerdem wurden die Spar- und Kreditvereine der Dörfer über Projekte zur Verbesserung des Einkommens und die Leitung und Überwachung dieser Projekte geschult. Die Schulung hat dazu beigetragen, den Zusammenhalt der Sparvereine zu verbessern. Wir Kinder helfen unseren Eltern bei der Arbeit auf den Feldern, besonders in unseren Ferien. Mit der Hilfe von Plan haben wir und unsere Eltern Vereine für Haushaltsinvestitionen gegründet, in denen wir Geld sparen und für unterschiedliche Zwecke leihen können. Die Gruppen sparen ihr Geld und nehmen Mikrokredite mit einer Laufzeit von zehn bis zwölf Monaten mit Zinsen auf. Der Anteil eines jeden hängt vom Umfang seines Beitrags ab.



„Ich bin Rehema, 10 Jahre alt. Der Spar- und Kreditverein im Dorf, den wir organisieren, hilft uns dabei, kleinere Probleme zu lösen. Vielen Dank an Plan für diese Möglichkeit.“

„Durch den Spar- und Kreditverein des Dorfes habe ich einen doppelten Vorteil. Ich habe jetzt Geld und neue Fähigkeiten ohne dass ich ein großes Risiko auf mich nehmen muss“, sagte Hawa, 17 Jahre alt.

Kindermedien

Mit Plans Unterstützung wurden verschiedene Kampagnen, wie die Kampagne zum Kinderschutz oder zum Lernen ohne Angst in unserem Gebiet durchgeführt. Plan hat ebenfalls die Stärkung unserer Kinderclubs unterstützt, indem wir über die Kinderrechte und den Kinderschutz aufgeklärt werden, damit wir für unsere Rechte eintreten können und in der Lage sind, unsere Ansichten unseren Eltern gegenüber offen zu vertreten. Zusätzlich erhielten wir Schulungen im Rahmen der Kampagne Lernen ohne Angst, um sicherzustellen, dass wir in der Schule auch wirklich lernen können und es unseren Eltern mitteilen, wenn wir in der Schule oder anderswo schlecht behandelt werden. Am Tag des afrikanischen Kindes haben wir Radiosendungen über unsere Meinungen zu den Kinderrechten gesendet, an denen alle auf die eine oder andere Weise mitgewirkt haben. Zusätzlich konnten wir verschiedene Talente, die wir besitzen, entdecken und unsere Führungsqualitäten unter Beweis stellen. Wir sind uns sicher, dass unsere Eltern uns dabei unterstützen werden, unsere Talente zu entwickeln, damit wir zu einer besseren Zukunft beitragen können.



Während die Kinder spielen, können sie sauberes Wasser trinken, das mit der Kraft der Sonnenstrahlen gereinigt wurde

Weitere Erfolge durch Plans Unterstützung

Plan unterstützt uns bei der Erstellung eines Gutachtens zum Bau eines Staudamms. Wir erwarten, dass unser Gebiet bereits Ende dieses Jahres von diesem Projekt profitieren wird. Den Gemeinden wird langsam klar, wie wichtig die Geburtenregistrierung ist, und die meisten Kinder sind jetzt registriert. Außerdem haben unsere Eltern an einer Schulung zu einem sonnenbetriebenen Desinfektionssystem für Wasser teilgenommen. Jetzt können wir Wasser trinken, das durch die Kraft der Sonnenstrahlen gereinigt wurde.

Prioritäten für das kommende Jahr

Im nächsten Jahr werden wir mit der Unterstützung von Plan und der örtlichen Regierung Projekte durchführen, zu denen unter anderem gehören:

- Die Renovierung der Sungwi-Gesundheitsstation, um die Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren und schwangere Frauen zu verringern.
- Die Fortsetzung der Ernährungsschulungen für Mütter, Kinderbetreuer und schwangere Frauen.
- Die Möglichkeit eines leichten Zugangs zu medizinischer Versorgung für die Kinder in Kisanga.
- Der Bau von Klassenräumen und Schlafsälen für die weiterführende Schule.
- Die Kosten für Berufsbildungskurse in den Bereichen Schneidern, Mechanik und Tischlern übernehmen und die Prüfungsgebühren an weiterführenden Schulen für sozial benachteiligte Familien bezahlen.
- Die Fortsetzung der Arbeit mit Kindern in und außerhalb der Schulen für die Durchsetzung der Kinderrechte.

Dieses Dokument wurde von Plan-Mitarbeitern geprüft und überarbeitet und von ehrenamtlichen Übersetzern ins Deutsche übersetzt.